



Andreas Mucke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Andreas Mucke ist seit September 2015 Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal. Er studierte Sicherheitstechnik, Schwerpunkt Umweltschutztechnik, mit dem Abschluss Diplom-Ingenieur. Vor seiner Tätigkeit als Oberbürgermeister arbeitete er u.a. als Leiter des Bereichs Vertrieb Privat- und Gewerbekunden der Wuppertaler Stadtwerke sowie Geschäftsführer der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft e.V. Seit seiner Jugend engagiert sich Andreas Mucke politisch – u.a. war er Vorsitzender der Jusos Wuppertal, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender sowie Umweltpolitischer Sprecher der Fraktion.

Wuppertal und Klimaschutz

Die Stadt Wuppertal ist eine Klimapartnerschaft mit ihrer Partnerstadt Matagalpa (Nicaragua) eingegangen. Davon profitieren auch Kaffeegenossenschaften in der Region. Maßnahmen sind u.a. Nutzung von Biogas im Kaffeeanbau, bessere Kleinkläranlagen zur Reduzierung organischer Abfallstoffe. Die Stadt unterstützt auch Aufforstungsprogramme als CO₂-Ausgleich für Flugreisen. In Wuppertal ist das Klimaquartier Arrenberg ein weiteres Vorzeigeprojekt. Bis 2030 soll das Viertel CO₂-neutral sein.

Als Fairtrade-Town leistet Wuppertal ebenfalls einen Beitrag zum Klimaschutz, denn durch die faire Beschaffung können Fairtrade-Prämien an die Kleinbauerngenossenschaften gezahlt werden, die für Anpassungsmaßnahmen gegen den Klimawandel genutzt werden können. Beispielsweise können sie davon Setzlinge für die Schattenbewirtschaftung kaufen. So kann der Nährstoffgehalt besser bewahrt werden.

Andreas Mucke: „Wenn US-Präsident Trump den Rückwärtsgang in der Klimapolitik einlegt, muss der Rest der Welt – allen voran die Städte – Vollgas bei der Klimarettung und bei einem nachhaltigen Konsum- und Lebensstil geben. Wir haben keinen zweiten Planeten!“